

IMPRESSUM

Redaktion Stephan Soldanski (verantwortlich), Mirko Richter, Kirsten Wegmann  
 Anschrift IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück  
 Telefon 0541 338 38-0 | Fax 0541 338 38-1124  
 osnabrueck@igmetall.de | igmetall-osnabrueck.de



Foto: DGB Osnabrück

1. Mai 2021 in Bramsche



Foto: DGB Osnabrück

1. Mai 2021 in Melle

# 1. Mai: Solidarität ist Zukunft

Der Tag der Arbeit stand auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der Pandemie. In Bramsche, Melle und Osnabrück konnten die traditionellen Veranstaltungen leider nicht in gewohnter Form stattfinden.

Aber: An allen drei Orten haben sich kleine Delegationen von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern getroffen, um Flagge zu zeigen und Botschaften zu senden. In Bramsche hat die DGB-Ortsgruppe auf dem Kirchplatz die Fahnen hochgehalten. Der Mai-Redner Reiner Schäl von Verdi war mit vor Ort.

Die Kolleginnen und Kollegen vom Betriebsrätenetzwerk in Melle waren zusammen mit dem Festredner Oliver Langkau von der IG BCE auf dem Markt präsent.

In Osnabrück trafen sich rund 150 Kolleginnen und Kollegen vor dem Gewerkschaftshaus. Redner war Marcel Szpadzinski von der GdP. Neben einer Fotostrecke stand das Jugendbündnis Osnabrück im Mittelpunkt. Die Jugend hat mit einer Aktion mit Stühlen auf die besondere Situation der Jugend im Jahr der Pandemie aufmerk-



Foto: DGB Osnabrück

Aktion mit Stühlen am 1. Mai 2021 in Osnabrück

sam gemacht. Alle Reden und viele Fotos gibt es im Internet: [igmetall-osnabrueck.de](https://www.igmetall-osnabrueck.de) oder [osnabrueck-emsland.dgb.de](https://www.osnabrueck-emsland.dgb.de)

## Gedenken an Zerschlagung der Arbeiterbewegung – Gewerkschaftsjugend legt Nelken nieder

Die IG Metall Jugend Osnabrück und die Verdi-Jugend Osnabrück haben am 2. Mai der Zerschlagung der Gewerkschaften gedacht und am alten Gewerkschaftshaus rote Nelken niedergelegt.

Nach ihrer Machtergreifung zerstörten die Nationalsozialisten am 2. Mai 1933 die frei-

en Gewerkschaftshäuser. Missliebige Gewerkschaftsfunktionäre wurden in »Schutzhaft« genommen, und das Eigentum der Gewerkschaften wurde konfisziert.

Die Gewerkschaftsjugend aus Osnabrück sieht diesen Tag als mahnendes Beispiel und gedenkt den Widerstands-

kämpferinnen und -kämpfern sowie den Gewerkschaftern und Gewerkschafterinnen, die sich gegen das Nazi-Regime gestellt haben.

Es gilt weiterhin, dem Faschismus entgegenzutreten und sich für Demokratie, Menschenwürde, Respekt und Solidarität einzusetzen.

